

Illuminati Project

Von -Lina

Prolog: Prolog (?)

Er schloss die Augen und kniff sie fest zusammen. Dann blinzelte er erneut. Ein gleißendhelles Licht umgab ihn; Er konnte nichts genau erkennen, doch das machte ihm nichts aus... Er wusste nicht wo er war, doch der Ort, an dem er sich befand kam ihm sehr vertraut vor. Er war an einem Strand... ein endlos langer Sandstrand, nach links und nach rechts war kein Ende in Sicht. Er konnte das Rauschen des Meeres hören und das Wehen des Windes; zwar konnte er nichts sehen, doch er fühlte sich dadurch nicht bedroht. Plötzlich ertönte ein schrilles, immer lauter und immer höher werdendes Geräusch.

Er fühlte einen kalten Luftzug an sich vorbeirauschen, und mit einem Mal fühlte es sich so an, als würde alles um ihn herum in rasender Geschwindigkeit an ihm vorbeiziehen. Es wurde von Sekunde zu Sekunde kälter um herum, das gleißend helle Licht, das seine Sicht blockiert hatte, verdunkelte sich. Vor seinem inneren Auge sah er Bilder an sich vorbeiziehen; Städte, die Erde... Menschen, er konnte ihre Stimmen und verzweifelt Schreien hören... er sah Blut... Alles um herum war nun kalt und dunkel.

Er öffnete die Augen und erstarrte; er war überall, aber nicht an einem Strand. Er stand an einem kaputten, uralten Springbrunnen, der bestimmt schon seit Ewigkeiten kein Wasser mehr in sich hatte. Um ihn herum standen völlig zerstörte, alte Gebäude mit eingeschlagenen Fenstern und kaputten Wänden. Es schien, als würde er sich in einer Stadt befinden, die vom Krieg heimgesucht wurde. Einige Menschen standen auf der Straße, doch niemand schien ihn zu bemerken. Dann blickte er nach oben... die dunklen Wolken über ihm hatten sich so fest zusammengezogen, als wäre seit Jahren kein einziger Sonnenstrahl mehr hindurchgefallen. Es begann zu regnen, ohne jegliche Vorwarnung, und plötzlich rannten die Menschen um ihn herum schreiend in die zerstörten Häuser. Jene, die von dem Regen getroffen wurden, schrien schmerzvoll auf und stürzten zu Boden. Der Regen hatte sich wie Schwefelsäure in durch ihre Kleider bis auf die Haut gebrannt. Fassungslos beobachtete er das Geschehen. Dann, ganz plötzlich war alles um ihn herum erneut schwarz, kalt und dunkel, und der junge Mann fuhr erschrocken aus dem Schlaf...